

Phasenweise schnarchend langsames System seit SSD Wechsel

Beitrag von „maybegeek“ vom 13. Oktober 2022, 11:27

Hallo zusammen,

TLDR: Wie finde ich heraus welcher Prozess hohe Lese-IO verursacht?

Long Story: habe ein Problem mit meinem System nach SSD Wechsel und Neuinstallation. Phasenweise dreht die HDD LED am Gehäuse hohl und das System wird SCHNARCHEND langsam. Nach ca. 5 Minuten hat es sich in der Regel beruhigt und alles läuft normal.

Anfangs hab ich das auf die üblichen Verdächtigen geschoben wie die Indexierung oder PhotosD der die Gesichter analysiert etc. Aber nach 5 Tagen hat sich das Verhalten nicht geändert.

- habe die Samsung 970 Evo Plus wegen des bekannten TRIM Problems gegen eine Crucial P5 getauscht.
- EFI war ja schon fertig, Installation also kein Thema. Das System läuft nun seit 5 Tagen ca.

In der Aktivitätsanzeige sehe ich auch dass es dauerhaft Lese-IO gibt. Tritt das Problem auf, liegt es meist so ab 150MB aufwärts. Ich sehe allerdings keinen korrespondierenden Prozess der zu dem Verhalten passen würde. Normalerweise würde ich erwarten a) Prozess lies 150MB/s für 20 Sekunden dass dann b) In der Liste der Prozess mit 3000MB gelesenen Daten auftaucht. Teilweise dauert das ja sogar 5 Minuten lang, da müssten also eher 45GB gelesen stehen bei dem verursachenden Prozess. Es ändert sich aber nichts an der Liste. Keinem Prozess werden diese Lese-IOs zugeordnet.

Jemand eine Idee wie ich dem auf die Schliche komme?

Evtl. liegt ja auch an der Crucial P5 dass die einfach nicht so gut damit klarkommt wie die 970 Evo Plus und ich es deshalb nur nie gemerkt habe. Möglich.

Vielen Dank und viele Grüße aus Frankfurt

Beitrag von „kaneske“ vom 13. Oktober 2022, 11:41

Ist denn deine P5 auf aktuellster Firmware und nicht voller als 80% nehme ich an?

Dein System ist sauber, also kein Unsinn im Sinne von Miner/Ransomware drauf? Getestet?

Indizien sind alle fertig erstellt oder sucht er sich da vielleicht einen Wolf?

Code

1. mdutil -E

im Terminal lässt / liess Spotlight mal alles neu Indexen...

Die P5 ist auch getrimmt ja?

Beitrag von „maybeageek“ vom 13. Oktober 2022, 11:48

Moin,

P5 ist auf aktuellster Firmware, Füllstand ca. 50% bei 2TB Laufwerk.

Getestet: Welchen Weg das zu testen würdest Du empfehlen?

System ist frisch installiert aus dem neuesten Store Image (12.6 Monterey), Apps kommen aus dem AppStore sowie von einigen wenigen Quellen direkt vom Entwickler (z.B. VMware Fusion,

Blender, Cura, Firefox).

Index ist fertig, sonst würde ja der mdworker Prozess den IO verursachen, der ist aber ruhig. Übliche Verdächtige wie photoanalysisd sind ebenfalls ruhig.

Laut Systembericht:

TRIM-Unterstützung: Ja

Oder muss da noch manuell was aktiviert werden?

Beitrag von „kaneske“ vom 13. Oktober 2022, 11:52

Habmal in deinen EFI Folder geschaut, du nutzt den 0.8.2?

Denn in dem unterbindest du TRIM beim Boot...



Beitrag von „maybeageek“ vom 13. Oktober 2022, 12:05

Ja, das ist mein aktuell genutztes EFI.

Was hast Du für einen Wert dort stehen wenn ich fragen darf, oder besser: was sollte dort stehen?

0 ist meines Wissens nach deaktiviert, -1 ist der failsafe (der steht bei mir), und alle Zahlen größer 0 sind Sekunden bis timeout für die TRIM Operation beim Booten.

Glaube den Failsafe habe ich mal eingebaut als das mit 10.14 losging mit den Problemen bei Samsung SSDs.

Zitat

Note: The failsafe value `-1` indicates that this patch will not be applied, such that `apfs.kext` will remain untouched.

Beitrag von „kaneske“ vom 13. Oktober 2022, 12:13

Ich hab da den Max wert drin stehen.

Spoiler anzeigen

Beitrag von „maybegeek“ vom 13. Oktober 2022, 12:35

Alles klar, ich hab jetzt auch mal den im Guide erwähnten Wert von 4294967295 gesetzt. Ich beobachte und berichte.

Danke erstmal!

Edit: Da muss ich glaub ich gar nicht länger warten mit dem Beobachten. Der Boot hat etwas länger gedauert, vlt. so 15 Sekunden länger. Das System fühlt sich aber jetzt schon deutlich schneller an, die HDD LED ist öfter auch einfach mal aus. Die IO-Grundlast laut Aktivitätsanzeige ist von 5-30MB/s gesunken und ist teilweise auch mal einfach 0. Das Grundrauschen im unbenutzten Zustand ist unter 1MB wenn mal ein Prozess was macht.

Also, danke. Problem gelöst, denke ich.

Beitrag von „ozw00d“ vom 14. Oktober 2022, 09:53

[kaneske](#) würdest du diesen Wert bei allen ssds bzw. Nvmes vorschlagen?

Ich habe zwar keine Performance Probleme beobachten, kannte den Wert allerdings auch nicht.

Beitrag von „kaneske“ vom 14. Oktober 2022, 10:05

Moin [ozw00d](#)

jein, empfehlen kann ich es nach Use-Case.

Ich bin zum Beispiel jemand, der nicht mit der Stoppuhr daneben sitzt, sondern das System "wie es sein soll" benutzen will.

Daher hab ich den Wert auf Maximum gelegt damit auch TRIM komplett abgeschlossen werden kann wie es soll.

<https://github.com/dortania/bugtracker/issues/192>

Beitrag von „GoodBye“ vom 14. Oktober 2022, 10:32

[kaneske](#)

da ich keine Samsung NVME´s oder wirklich problematische SSD / NVME´s hatte, wusste ich

bisher nicht das der Wert -1 und die Option `SetApfsTrimTimeout` überhaupt existiert.

Die Crucial P5 hatte bei mir ca 12 Sec gebraucht für Trim beim Boot und nie Probleme gemacht.

(hätte ich gewusst das der Wert -1 eingetragen ist und evtl. verhindert das Trim ganz durchläuft hätte ich den Wert auch angepasst, aber da ich jetzt die Crucial P5 im Laptop habe.....)

```
log show --predicate "processID == 0" | grep spaceman
```

Die SSD´s MX500 sind da schneller beim Boot, hat mich aber nicht wirklich interessiert, da meine Hacky´s immer schnell und zuverlässig schlafen.

Crucial MX500:

```
2022-10-14 08:47:33.094096+0200 0x812 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman
_scan_free_blocks:3311: disk2 scan took 0.065956 s (no trims)
```

```
2022-10-14 08:47:33.964263+0200 0x812 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman
_scan_free_blocks:3293: disk2 scan took 0.870157 s, trims took 0.804091 s
```

WD SN850:

```
2022-10-14 10:35:45.136656+0200 0x2cc Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman
_scan_free_blocks:3172: disk2 scan took 0.061164 s (no trims)
```

```
2022-10-14 10:35:46.055915+0200 0x2cc Default 0x0 0 0 kernel: (apfs) spaceman
_scan_free_blocks:3154: disk2 scan took 0.919239 s, trims took 0.814828 s
```

Also bleibe ich mal bei -1 wie es schon immer war.

Ich bin aber davon ausgegangen das Trim beim Boot so lange läuft wie es braucht, und nicht nur:

1. 999 (minimal timeout, means TRIM is disabled)
2. -1 (standard timeout, equals **roughly 10 seconds**, means TRIM is enabled and runs up 10 seconds during boot)

3. 4294967295 (maximum timeout, TRIM is enabled and runs as long as needed)

Beitrag von „ozw00d“ vom 14. Oktober 2022, 10:38

[kaneske](#) nach use case wie du sagtest bedeutet also, hab ich kein Problem und es läuft, muss ich den Wert nicht nutzen, richtig?

Weil trim läuft ja und das auch sehr performant.

Beitrag von „kaneske“ vom 14. Oktober 2022, 11:22

[Zitat von ozw00d](#)

hab ich kein Problem und es läuft, muss ich den Wert nicht nutzen, richtig?

Und wieder jein...

ich hab mein System halt gerne so wie es die Hersteller vorsehen, also lasse ich TRIM so gut es geht voll durchlaufen, damit ich keine Provisionierung machen muss.

Ergo, maximal Timeout und warten bis er feddisch ist. =so wie es sein soll...kann.

Beitrag von „maybeageek“ vom 14. Oktober 2022, 13:58

Was ich bei der ganzen Diskussion interessant finde als takeaway:

- Aktivitätsanzeige scheint auch TRIM-IO mit anzuzeigen, aber halt keinem Prozess zuordnen zu können weils im SSD Controller läuft.
- Ist TRIM beim boot nicht fertig, kann dies das System (deutlich) verlangsamen

Mir ists auch lieber wenns einmal fertig und durchgelaufen ist. Die paar Sekunden mehr oder weniger. Pff. Dann lieber sauber an der Front.